



perspektive- hausarzt-bw.de in neuem Design

Strukturierter, übersichtlicher, aber noch genauso informativ und originell: Seit Oktober präsentiert sich die Nachwuchsinitiative des Hausärztesverbandes Baden-Württemberg auf ihrer Website in einem neuen Look. Das Ziel war es, die Seite für Medizinstudierende und junge Ärzte noch attraktiver und nutzerfreundlicher zu machen. Dafür sorgen ab sofort die neue Farbgebung in den Verbandsfarben, ein übersichtlicher Kopfbereich und eine verbesserte Navigation.

Neu ist der „Newsblog“: Hier berichten Blogger über aktuelle Entwicklungen aus Studium, Weiterbildung Allgemeinmedizin, Verbandspolitik und Beruf. „Unsere Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg genießt inzwischen große Aufmerksamkeit bei Nachwuchsärzten, Verbandsmitgliedern auf Nachfolgersuche als auch in der Politik. Wir arbeiten ständig daran, uns weiterzuentwickeln und neue Wege zu gehen“, betont Dr. Berthold Dietsche, Vorstandsvorsitzender des Hausärztesverbandes Baden-Württemberg. Die Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg wurde vor fünf Jahren gegründet. Neben ihrem Internetauftritt mit der Praxis- und der Stellenbörse und ihren Kanälen in den sozialen Medien betreut sie verschiedene Veranstaltungen wie die „Schwarzwälder Winterschool Allgemeinmedizin“ oder das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderte neue Projekt „Praxiswissen 2.0“.

Jessica Rettig



Forum Politik



32. Saarländischer Hausärztetag 2017

Der Saarländische Hausärztetag beschäftigt sich dieses Jahr mit dem **Schwerpunkt „Gendermedizin“**. Er findet am 25. November 2017 von 10:30 bis 13 Uhr in den Räumen der Kassenärztlichen Vereinigung in der Europaallee 7-9 in Saarbrücken statt. Eine Anmeldung beim Saarländischen Hausärztesverband ist nicht notwendig.

10:30–11 Uhr	Begrüßung und Eröffnung mit Verbandsvorsitzenden Dr. med. Michael Kulas und Stephan Kölling, Staatssekretär im Saarländischen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
11–11:45 Uhr	Festvortrag Gendermedizin mit Prof. Dr. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek, Direktorin des Instituts für Gendermedizin, Charité Universität Berlin
11:45–13 Uhr	Diskussion „Gendermedizin“ , moderiert von Béatrice Gospodinov, Hausärztin aus Saarbrücken (3 CME-Punkte)



Fünf Jahre Kompetenzzentrum Hessen

Im September hat das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Hessen sein fünfjähriges Bestehen gefeiert. Das Kompetenzzentrum, welches an den allgemeinmedizinischen Einrichtungen der Goethe-Universität in Frankfurt am

Main und der Philipps-Universität in Marburg angesiedelt ist, führt ein berufsbegleitendes Seminar- und Mentoringprogramm für künftige Hausärzte durch. Ziel ist es, durch eine struk-



turierte und qualitativ hochwertige Weiterbildung mehr Ärzte für den Hausarztberuf zu gewinnen. Momentan nehmen nach eigenen Angaben 160 Ärzte in Weiterbildung aktiv am Programm teil.

Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen



Mit der TK bietet der Bayerische Hausärztesverband Ärzten und MFA die Fortbildung „Kalkulierte Antibiotikatherapie und Hygienemanagement in der Hausarztpraxis“ an. Die erste Schulung, die

der Hausärztesverband entwickelt hat, fand am 4. Oktober in München statt, weitere Termine sollen folgen. „Die Fortbildung gibt den Medizinern Kriterien zur besseren Differenzierung zwischen viralen und durch Bakterien ausgelö-

sten Infekten an die Hand und zeigt auf, wann und welche Antibiotika indiziert sind“, erläutert Dr. Ernst Engelmayer, Fortbildungsbeauftragter des Verbands. Zusätzlich verringerten Hygienemaßnahmen die Infektionsgefahr deutlich.